

NEWSLETTER

Netzwerk | März 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

das Landesprojekt *Wirtschaft integriert* wird an unterschiedlichen Standorten in ganz Hessen durchgeführt. Eine gute regionale Vernetzung ist dabei die Grundlage dafür, dass viele Menschen mit Sprachförderbedarf von den Angeboten der Berufsorientierung, Einstiegsqualifizierung und Ausbildungsbegleitung profitieren können. In unserem aktuellen Newsletter nehmen wir die Netzwerkarbeit im Landesprojekt in den Blick und lassen dabei unterschiedliche Stimmen aus dem Netzwerk und aus dem Projekt zu Wort kommen.

In dieser Newsletter-Ausgabe lernen Sie Bachit kennen, der seine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker mit Hilfe der AB^{plus} gemeistert hat. Außerdem haben wir einige unserer Netzwerkpartner/-innen gefragt, wie sich die Zusammenarbeit in der Praxis gestaltet und welche Erfolge bereits gemeinsam erzielt wurden. Erfahren Sie außerdem in dem Interview mit unserem Projekt-Koordinator für Südhessen, welche Herausforderungen und Chancen die Netzwerkarbeit vor Ort bietet. Schließlich haben wir für Sie wichtige Informationen für Netzwerkpartner/-innen in einem Infoblatt zusammengefasst.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Wirtschaft integriert*-Team



Dieser Newsletter erscheint in einer Zeit, die überschattet ist von dem russischen Angriff auf die Ukraine. *Wirtschaft integriert* ist ein Projekt, in dem Menschen mit unterschiedlicher Herkunft gemeinsam lernen und auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufsausbildung unterstützt werden. *Wirtschaft integriert* steht für ein demokratisches, freies und friedliches Miteinander von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Das Projekt erklärt sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine und verurteilt den Krieg, den der russische Präsident in das Land getragen hat. Geflüchtete aus der Ukraine, die an einer Ausbildung interessiert sind, können grundsätzlich gerne an *Wirtschaft integriert* teilnehmen.

***Wirtschaft integriert* im Netzwerk**

Viele Beteiligte, ein Ziel

Wirtschaft integriert befindet sich nunmehr im sechsten Jahr der Durchführung mit dem Ziel, Menschen mit Sprachförderbedarf den Weg in die betriebliche Ausbildung zu ermöglichen und sie bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu begleiten. Eine gelingende

Begleitung unserer Teilnehmenden ist dabei nur in einem starken Netzwerk vor Ort möglich.

Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.

Stimmen aus dem Netzwerk

„Wir arbeiten seit Beginn mit *Wirtschaft integriert* zusammen“

Wie sich die Zusammenarbeit in der Praxis gestaltet, welche gemeinsamen Ziele verfolgt werden und was bisher erreicht wurde, lesen Sie in den Statements unserer Netzwerkpartner/-innen.

Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

„Das Bildungswerk ist für mich wie eine Familie“

Eine Geschichte aus dem Landesprojekt

Ende Januar 2022 konnte Bachit seine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker abschließen. Insgesamt viereinhalb Jahre wurde er zuvor im Rahmen der EQ^{plus} und AB^{plus} unterstützt und konnte so den Weg bis zum Ausbildungsabschluss meistern. Die Geschichte zeigt, wie wichtig neben dem vollen Einsatz und Durchhaltevermögen der Auszubildenden auch die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist.

Bachits Geschichte können Sie [hier](#) nachlesen.

Regionalen Austausch fördern

„Netzwerkarbeit funktioniert dann gut, wenn alle davon profitieren“

Im Rahmen von *Wirtschaft integriert* finden an einigen Standorten regelmäßig Netzwerktreffen statt, um einen direkten Austausch unter den Netzwerkpartner/-innen zu ermögli-

chen, über Neuigkeiten an den Standorten zu informieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu diskutieren. Im Interview mit unserem Projekt-Koordinator für die Region Südhessen, Dogan Yilmaz, erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und Chancen der Netzwerkarbeit vor Ort.

[Hier](#) gelangen Sie zum Interview.

Vernetzung vor Ort

Zusammen mehr bewirken

Für jede und jeden einzelnen Teilnehmenden ist die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern wichtig, um gemeinsam Lösungen zu finden und die Teilnehmenden auf ihrem Weg gut zu begleiten. In der Umsetzung des Landesprojektes finden vor Ort immer darüber hinaus wieder besondere Aktionen statt, die gemeinsam mit Netzwerkpartnern durchgeführt werden. Sei es, dass sich die Teilnehmenden selbst an Aktionen wie der [interkulturellen Woche in Wetzlar](#) beteiligen und eigene Beiträge präsentieren oder in einem [Workshop](#) eines Darmstädter Netzwerkpartners Möglichkeiten kennen lernen, Demokratie zu gestalten.

Mehr Einblicke in das Landesprojekt erwarten Sie in der Rubrik [Aktuelles](#).

Das Wichtigste in Kürze

Infoblatt für Netzwerkpartner/-innen

In unserem Infoblatt für Netzwerkpartner/-innen erhalten Sie alle Antworten auf wichtige Fragen rund um die Teilnahme am Landesprojekt *Wirtschaft integriert*.

Das Infoblatt steht [hier](#) zum Download für Sie bereit.

Neugierig geworden?

Anmeldung zu unseren Angeboten

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von *Wirtschaft integriert*? Egal, ob Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: wi@bwhw.de oder rufen Sie uns auf der *Wirtschaft integriert* Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung^{plus} finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik [Termine](#).

Impressum: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. | Emil-von-Behring-Straße 4 | 60439 Frankfurt am Main | E-Mail: qm@bwhw.de

Geschäftsführung: Joachim Dissler, Kai Weber
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. | Emil-von-Behring-Straße 4 | 60439 Frankfurt am Main | E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion: Johanna Michel, Carolin Stierle | E-Mail: wi@bwhw.de